

Familienkirche

Sonntag, 29. September 2024
10 Uhr



Thema: Erntedank

Musik: Singgemeinschaft

Im Mittelgang: Tische für die Erntekörbe

Zwischen Altarinsel und erster Stuhlreihe kommt nochmals eine Reihe dieser Altarblöcke hinein

Einzug – Chor: Siyahamba

Begrüßung und Kreuzzeichenlied (Liederheft Nr. 1) – Erich

Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir. (mit Klavierbegleitung)

Einstimmung: Text mit Bildern – Birgit (Handmikro)

Heute feiern wir Erntedank. Viele von euch haben Erntekörbchen mitgebracht, die wir später im Gottesdienst segnen werden. Wir sind dankbar für alles, was wir haben. Dazu haben wir ein kleines Rätsel für euch vorbereitet. Hört die Geschichte dazu!

Sonne:

Ich bin die Sonne. Ich schenke allen Lebewesen mein Licht und meine Wärme.

Wasser:

Ich bin das Wasser. Menschen und Pflanzen brauchen mich, um ihren Durst zu stillen.

Blumen:

Ich bin eine Blume. Ich schmücke Tische und Kirchen bei schönen Festen und bin für die Bienen sehr wichtig.

Erde:

Ich bin die Erde. Aus mir wachsen Pflanzen und Bäume.

Kartoffel:

Ich bin eine Kartoffel. Viele essen mich gerne in Scheiben geschnitten als Chips oder in Streifen geschnitten als Pommes.

Dreht jetzt alle eure Bilder um ... welches Wort entsteht denn? *Kinder mischeln sich immer wieder, bis DANKE dasteht*

Wir alle sagen heute ... *alle Kinder lesen laut DANKE vor!!!*

Kyrie: Erich

Erntedank – das heißt für uns dankbar sein für das, was wir haben.

Herr, erbarme dich unser.

Erntedank – das heißt für uns mit anderen teilen.

Christus, erbarme dich unser.

Erntedank – das heißt für uns anderen helfen.

Herr, erbarme dich unser.

Gloria: Chor: Lord, I know I've been changed

Tagesgebet

Gütiger Gott, wir danken dir für alles, was in der Natur gewachsen ist und was uns nährt.

Wir danken auch für alle, die dafür arbeiten, damit wir zu essen haben. Segne sie.

Schenke deinen Heiligen Geist, damit das dankbare Teilen in dieser Welt gelingt.

Das bitten wir ... Amen.

Halleluja: Halleluja (Liederheft Nr. 8)

Evangelium: Mk 14, 22-24

Noch während des Mahles nahm Jesus Brot, sprach das Dankgebet, teilte das Brot und gab ihnen ein Stück davon: „Nehmt und esst; das ist mein Leib!“

Anschließend nahm er einen Becher Wein, dankte Gott und reichte ihnen den Becher. Sie tranken alle daraus. Dabei sagte er: „Das ist mein Blut, das für alle Menschen vergossen wird. Mit ihm wird der neue Bund besiegelt, den Gott mit den Menschen schließt.“

Event. ein kurzer Gedanke - Erich

Geschichte: Danke für das Brot - Monika

Wir lesen die Geschichte vor – am Beamer (Teresa H. oder Roland) sind die passenden Bilder zu sehen.

Liebe Kinder!

Zu dieser Geschichte vom Brot aus der Bibel haben wir noch eine tolle Geschichte von Markus gefunden. Die möchten wir euch nun vorlesen. Kommt alle heraus und setzt euch hier vorne hin. Zur Geschichte seht ihr alle auch die Bilder hier an der Wand vorne.

Markus ging in die Bäckerei, um Brot zu kaufen.

„Danke für das Brot“, sagte Markus zur Verkäuferin.

„Danke nicht mir“, sagte die Verkäuferin.

„Ich habe das Brot nur aufbewahrt, bis du es gekauft hast. Du musst dem danken, der das Brot gebacken hat.“

Darum sagte Markus „Danke“ zum Bäcker.

„Danke nicht mir“, sagte der Bäcker.

„Ich habe nur das Brot aus dem Mehl gebacken. Du musst dem danken, der mir das Mehl gegeben hat.“

Darum sagte Markus „Danke“ zum Müller.

„Danke nicht mir“, sagte der Müller.

„Ich habe nur das Mehl aus den Körnern gemahlen. Du musst dem danken, der mir das Korn zum Mahlen gebracht hat.“

Darum sagte Markus „Danke“ zu den Bauern.

„Danke nicht mir“, sagte der Bauer.

„Ich habe das Korn nur gesät und geerntet. Du musst denen danken, aus denen das Korn gewachsen ist.“

Darum sagte Markus „Danke“ zu den Samenkörnern.

„Danke nicht uns“, sagten die Samenkörner.

„Wir brauchten andere Dinge, die uns wachsen ließen. Du musst ihnen danken.“

Darum sagte Markus „Danke“ zu der Erde, dem Regen und der Sonne.

„Danke nicht uns“, sagten alle.

„Du musst dem danken, der uns gemacht hat.“

Darum sagte Markus „Danke“ zu Gott.

Markus betete so:

Danke, guter Gott,

für die Erde, den Regen und die Sonne

und für den Samen, der wächst,

und für den Bauern.

Danke, Gott,

für den Müller, den Bäcker,

den Lieferanten und die Verkäuferin.

Danke, Gott, für das Brot.

Überleitung zu den Erntekörben - Erich

Segnung der Erntekörbe - Erich

Die Kinder einladen, zu den Erntekörben mitzukommen

Lasset uns beten.

Gott, du hast Himmel und Erde geschaffen.

Du ordnest das Weltall, das wir staunend bewundern.

Den Menschen hast du dazu bestimmt,

über die Schöpfung zu hüten und zu bebauen.

Segne + die mitgebrachten Früchte.

Gib, dass sie Seele, Geist und Körper nähren und die

Gemeinschaft wachsen lässt.

Das gewähre Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.

Amen.

Erich schickt die Kinder nun an ihre Plätze zurück

Danksätze mit Fürbitten – Deborah

Priester:

Heute wollen wir auch dankbar auf alles schauen, was wir haben:

1. Guter Gott, wir danken dir dafür, dass wir genügend zu essen haben. Hilf auch den Menschen, bei denen es nicht immer genug zum Essen gibt.
2. Guter Gott, wir danken dir für unsere Freunde und unsere Familie. Hilf auch den Menschen, die alleine sind.
3. Guter Gott, wir danken dir dafür, dass wir gesund sind. Hilf auch den Menschen, die krank sind.
4. Guter Gott, wir danken dir dafür, dass wir hier in Frieden leben dürfen. Hilf auch den Menschen, die in Ländern leben, in denen es Streit und Krieg gibt.
5. Guter Gott, wir danken dir für unser Leben. Hilf auch den Menschen, die nicht mehr unter uns sind. Heute beten wir besonders für ...

Event. noch mit dem Handmikro Kinder und Erwachsene einladen, eigene Dank- bzw. Bittsätze zu formulieren.

Erich ladet die Kinder ein, die Gaben zu bringen.

Gabenbereitung: Chor: Akheko ofana

Gabengang der Kinder mit Teresa H.

Sanctus: Herr, du bist heilig (Liederheft Nr. 11)

Vater unser (David 86)

*Kinder kommen nach vorne – ein großer Halbkreis
singen – mit gebärdenunterstützenden Handzeichen*

Friedensgruß: Chor: Freedom is coming

Kommunion – Chor: Senzenina

Text gleich nach der Kommunion - Angelika

Unser tägliches Brot gib uns heute, das beten wir jeden Tag und unser Tisch ist gedeckt. Wir können dir danken, Gott.

Unser tägliches Brot gib uns heute, das beten viele Menschen auf der ganzen Welt. Aber bei vielen ist der Tisch nicht gedeckt. Sie können nicht danken.

Unser tägliches Brot gib uns heute, das beten wir nicht nur für uns. Hilf uns, Gott, dass wir dein tägliches Brot verteilen helfen, wo es nötig ist, und alle dir danken können.

Ankündigungen – Lektorin Birgit

Ankündigungen – Edith oder Teresa H.

Vergesst bitte nicht, in unsere Kirche hinten beim Ausgang zu **stempeln** als Zeichen dafür ... „Ich war heute da!“

Jetzt im Anschluss ist draußen auf dem Kirchplatz unser großes Pfarrfest. Es gibt zu essen und zu trinken und für euch Kinder gibt es tolle Spiel- und Bastelstationen rund um das Pfarrzentrum.

Die nächste Familienkirche gibt es wieder am 20. Oktober. Musikalisch wird den Gottesdienst Evi Zach mit den Ohrwürmle und Musikschüler und Schülerinnen gestalten. Außerdem verkauft der Weltladen faire Produkte für eine gerechtere Welt. Wir freuen uns auch da wieder auf euch!

Schlusslied: Geh mit uns auf unserm Weg (Liederheft Nr. 17)

Segen und Sendung - Erich

Auszug – Chor: In His Care-O

Spiel- und Bastelstationen

Schminken	Deborah
Glitzertattoos	Teresa H.
Steine bemalen	Monika
Große Bewegungsspiele (Spielothek)	Edith
Große Brettspiele (Spielothek)	Birgit
Kreide	niemand
<i>(Fensterdeko</i>	<i>Angelika)</i>

Material:

Stempelsachen	Teresa H.
Bilder DANKE	Teresa H.
Bilder zur Geschichte	Teresa H.
Laptop	Birgit
Bastelmaterial	Birgit
Spielothek-Spiele	Sarina